Sonne
Licht
Skagen

Sun
Light
Skagen

ANNA ANCHER

Content

10
Thank you!
Ulrike Wolff-Thomsen

14
Greeting
Susanne Hyldelund

16
Greeting
Karin Prien

18
Interview with an Invisible Person
Walter Schwarz

32
Questions for a Woman Artist
Ulrike Wolff-Thomsen and Pia Littmann

64
The Woman Question
Cecilie Høgsbro Østergaard

98
The Home Mission of Modernity
Charlotte Linvald

130
Skagen as a Studio
Mette Houlberg Rung

162
Sensory Observation and Divine Inspiration
Peter Nørgaard Larsen

188
Rustic Avant-Garde
Lilian Munk Rösing

218
Anna Ancher's Landscapes: Evocative Spaces of Light and Colour
Sophie Dietrich

256 Anna Ancher – a Short Biography
260 Works on Display
264 Literature Cited
268 Photo Credits
269 Imprint

Inhalt

11
Danke!
Ulrike Wolff-Thomsen

15
Grußwort
Susanne Hyldelund

17
Grußwort
Karin Prien

19
Interview mit einer Abwesenden
Walter Schwartz

31
Anna Ancher: Fragen an eine Künstlerin
Ulrike Wolff-Thomsen und Pia Littmann

63
Die Frauenfrage
Cecilie Høgsbro Østergaard

97
Die Innere Mission der Moderne
Charlotte Linvald

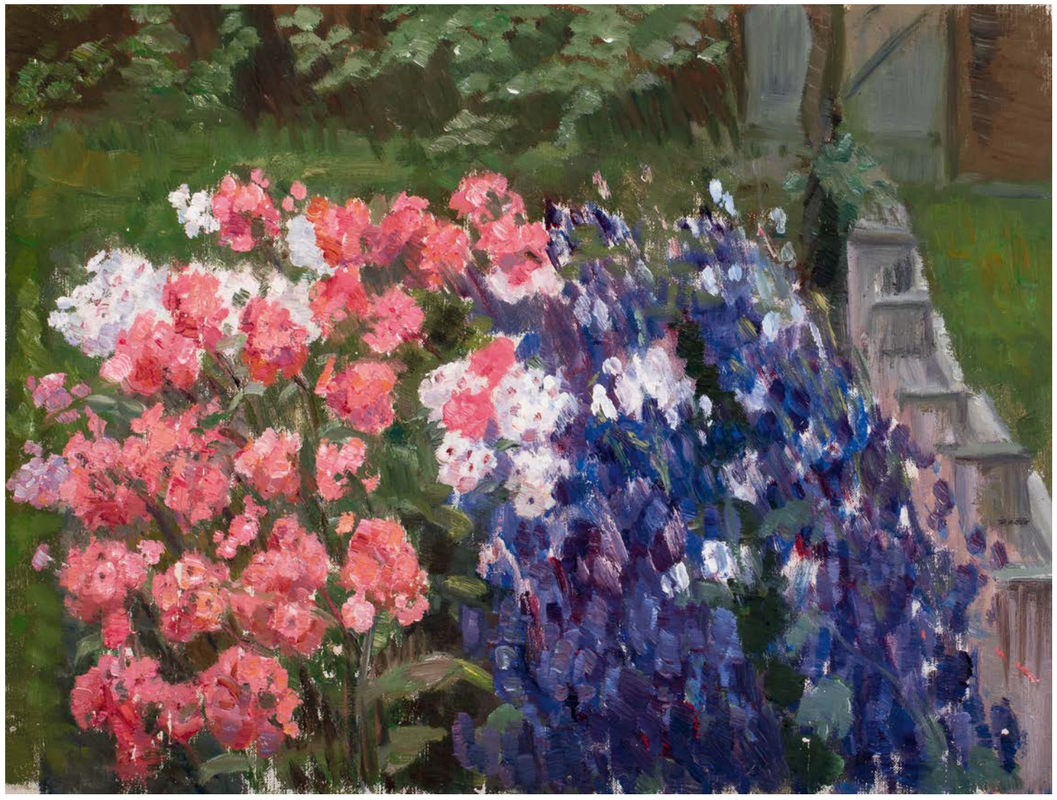
129
Skagen als Atelier
Mette Houlberg Rung

161
Sensorische Beobachtung und göttliche Inspiration
Peter Nørgaard Larsen

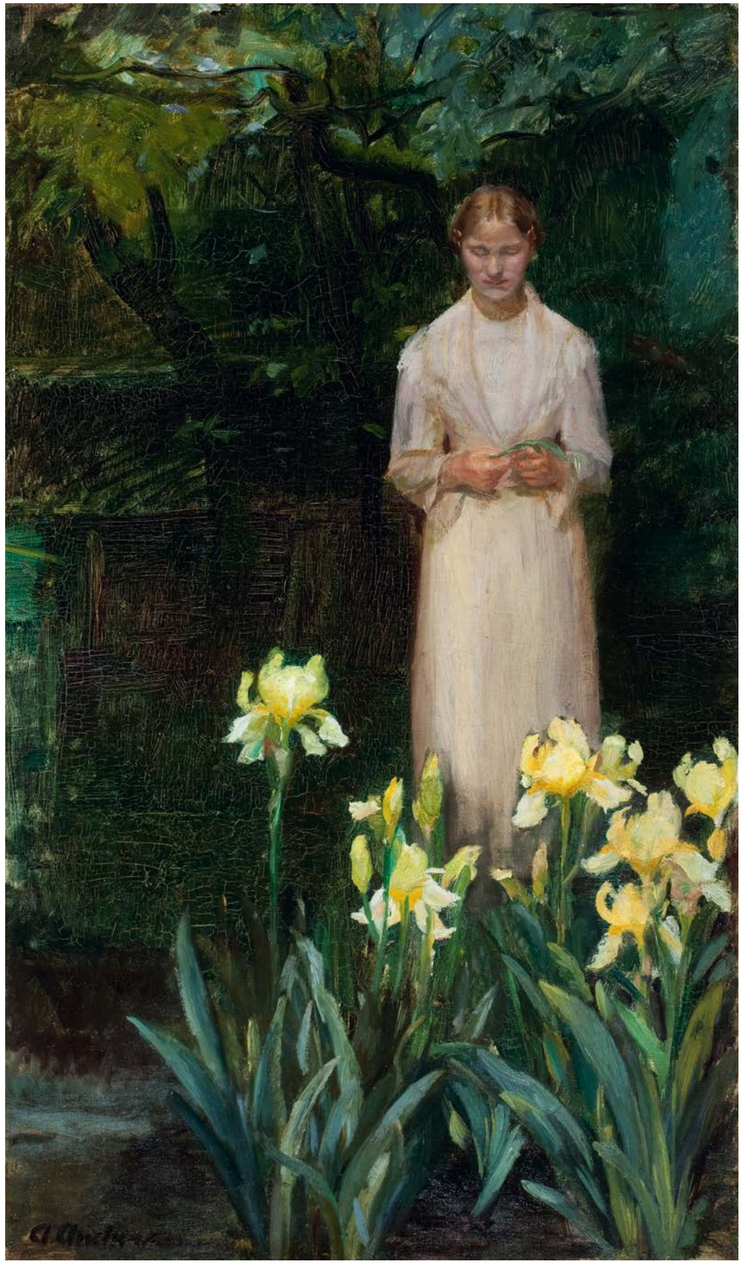
187
Avantgarde rustikal
Lilian Munk Rösing

217
Anna Anchers Landschaften: Assoziationsräume aus Licht und Farbe
Sophie Dietrich

257 Anna Ancher – eine Kurzbiografie
260 Ausgestellte Werke
264 Zitierte Literatur
268 Abbildungsnachweise
269 Impressum



CAT. 4 Blumen in einem Garten
Flowers in a Garden
um | c. 1912
Art Museums of Skagen



CAT. 5 Iris
Yellow Irises
um | c. 1897/98
Art Museums of Skagen

Anna Ancher: Fragen an eine Künstlerin

Ulrike Wolff-Thomsen
und Pia Littmann

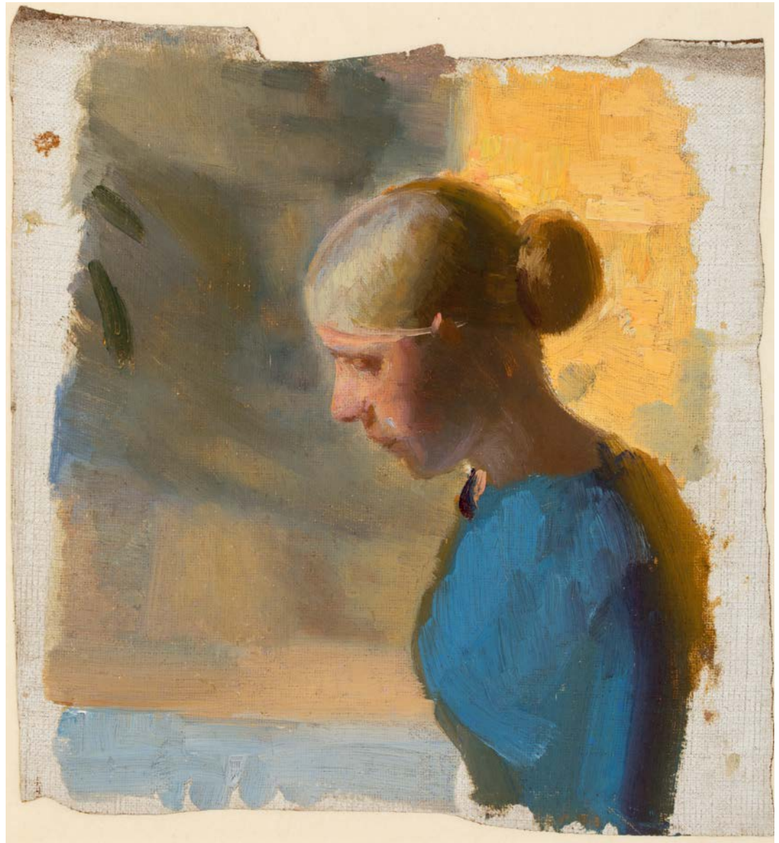
Wie entwickelte sich die Skagener Künstlerkolonie?

Im 19. Jahrhundert boten Künstlerkolonien Räume, um frei von akademischen Konventionen und im offenen Austausch zu arbeiten. Sie boten Rückzugs- und Inspirationsorte und lagen in der Regel fernab großer Verkehrsströme und urbaner Zentren wie beispielsweise in Barbizon, Worpswede oder Ahrenshoop. In Bezug auf Skagen ist es auch im engeren Sinne erlaubt, von einer Kolonie zu sprechen, denn nicht nur das Ehepaar Anna und Michael Ancher wohnte hier permanent, auch andere Künstler nahmen dort ihren ständigen Wohnsitz.

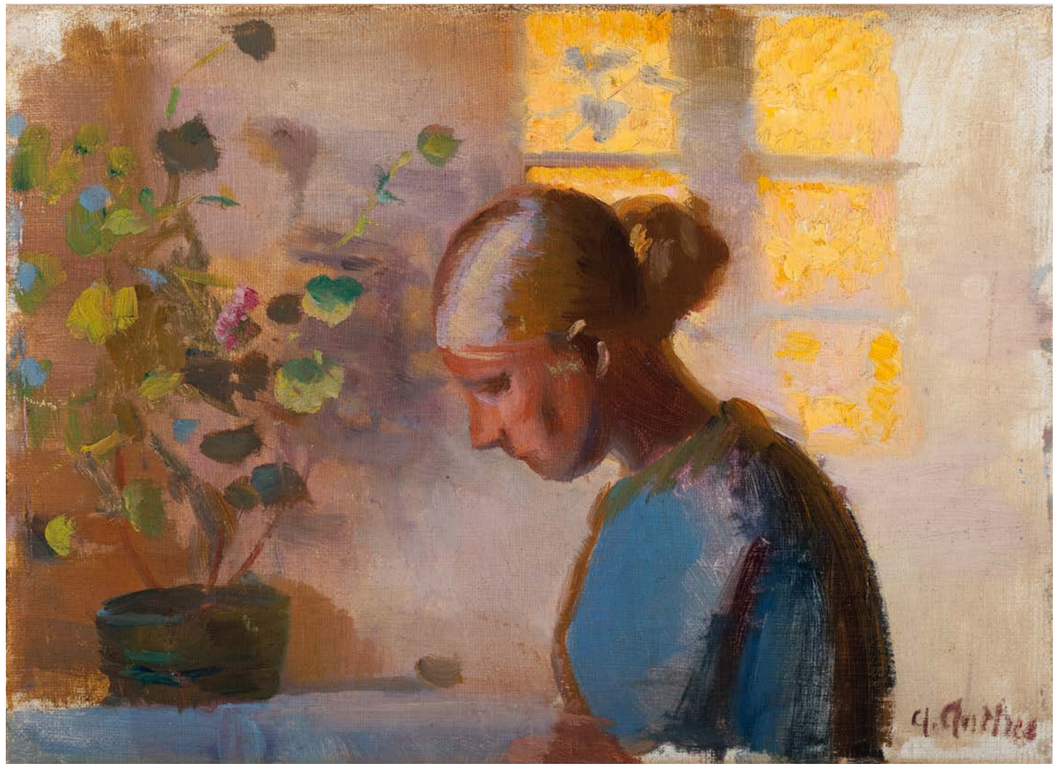
Bereits in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts waren Künstler nach Skagen gereist, doch der Weg dorthin war äußerst beschwerlich: Von Kopenhagen aus benötigte man mehrere Tagesreisen mit der Postkutsche. 1870 wurde die Eisenbahnlinie bis Frederikshavn ausgebaut, die letzte Strecke bis Skagen erfolgte mit der Postkutsche (Abb. 1). Es sollte noch etliche Jahre dauern, bis 1890 eine Schmalspurbahn ganz in den Norden führte. 1872 reiste der Maler und Dichter Holger Drachmann (1846–1908) zum ersten Mal nach Skagen. Ihm kommt eine herausragende Rolle für den sogenannten Aufbruch in die Moderne (Det moderne Gennembrud) sowie für die Entwicklung des Skagenmythos zu. Die Maler Carl Locher (1851–1915) sowie 1874 Michael Ancher (1849–1927) und Karl Madsen (1855–1938) folgten ihrem Kollegen. Fortan entwickelte sich ein immer größerer Kreis: Künstler aus Dänemark, Skandinavien und Deutschland begeisterten sich für die Natur an der nördlichsten Spitze Dänemarks, wo Nord- und Ostsee, Kattegat und Skagerrak, aufeinandertreffen, darunter Christian Krohg (1852–1925), Laurits Tuxen (1853–1927), P.S. Krøyer (1851–1909) und seine Frau Marie Krøyer (1867–1940).

Die Freilichtmaler und -malerinnen kamen oft zu geselligen Runden in Brøndums Gasthof, den Anna Anchers Eltern betrieben, zusammen. Als einzige der Skagenmaler(innen) stammte Anna Ancher aus Skagen, sodass sie die Fischer und ihre Familien seit ihrer Kindheit kannte. Die Künstlergruppe sprach ihr deshalb die Rolle der Patronin zu.[1]

Eine Besonderheit der Skagener Künstlerkolonie waren überdies die verwandtschaftlichen Beziehungen der Künstler untereinander: Anna Brøndum heiratete Michael Ancher, ihre Cousine Henriette Møller (1859–1881) Karl



CAT. 39 Mädchen in Blau gekleidet. Studie
Study of a Girl in Blue
um | c. 1899
Art Museums of Skagen



CAT. 40 Näherin in Blau gekleidet. Studie
Study of a Seamstress in Blue
um | c. 1899
Art Museums of Skagen

CAT. 56 Frau Ane Brøndum in der blauen Stube
Mrs Ane Brøndum in the Blue Room
1913
Art Museums of Skagen

CAT. 57 Licht auf der Wand in der blauen Stube
Light on the Wall in the Bue Room
um | c. 1890
Art Museums of Skagen

CAT. 74 Mondklarer Abend am Leuchtfeuer von Skagen
Clear Moonlit Evening at Skagen Lighthouse
1904
Museum Kunst der Westküste, Alkersum/Föhr